

[Mi-117]

[Mobilität]

>> Handlungsfeld-ICON

Mobilitätsmanagement an Schulen

Situationsbeschreibung/Ausgangslage

- Weil der Schulweg für Kinder oft unsicher ist, bringen viele Eltern sie mit dem Auto direkt vor die Schultür, was zu den Stoßzeiten vor Schulen oft ein Verkehrschaos verursacht und die Kinder gefährdet
- Ein eigenständiger Schulweg wird von Verkehrspsychologen als wichtig angesehen, muss aber sicher sein
- Es gibt verschiedene Formen, Mobilitätsbildung spielerisch umzusetzen

Kurzbeschreibung: Worum geht es?

- Mobilität als Teil der Nachhaltigkeitsstrategie von Schulen
- Straßen vor Schulen durchfahrtsbeschränken (7:30-8:00 Uhr, 12:45-13:15 Uhr), siehe SMM Hessen
- Stellplätze für „Kiss&Ride“ (Haltezone für Elterntaxis) an geeigneten Stellen einrichten
- „Bus mit Füßen“, bei dem eine Gruppe Kinder geführt einen sicheren Schulweg läuft
- Radaktivitäten, Fahrradführerschein
- Schulwegplaner

Zielsetzung nachhaltige Entwicklung des öffentlichen Raumes, Attraktivierung von Rad, ÖPNV und P&R-Lösungen

Zielgruppe(n) Bürger:innen, Kinder, Tourist:innen, Stadtverwaltung

Meilenstein(e): 2022 1. Bus mit Füßen unterwegs

Erste Schritte:

- 1) Kontaktaufnahme mit dem Schulamt für die Identifikation geeigneter Schulen für Partnerschaft
- 2) Strategie für sichere Schulwege und Mobilitätsbildung gemeinsam mit Schulen erarbeiten
- 3) Priorisierung und Umsetzung erster Vorhaben

Verantwortlich für die Projektumsetzung



- Verkehrsplanung
- Klimaschutzmanagement

Weitere mögliche Partner für die Umsetzung

- Schulamt
- VCD LKR Passau / Freyung-Grafenau
- ADFC Passau

Beginn	2023	Dauer	2 Jahre	
Aufwand jährlich	Personal: 5 PT/a	Sachkosten: gering		
Fördermöglichkeiten				
Fortschrittsindikator(en)	Sinkende Anzahl von Elterntaxis, mehr Kinder zu Fuß und mit dem Rad zur Schule unterwegs, weniger Unfälle und gefährliche Situationen an Schulen			
Bewertung (0-4)	Energieeinsparung	3	Erläuterung:	Gesamtpunkte gewichtet
	CO₂-Minderung	3	Erläuterung:	
	Regionale Wertschöpfung	1	Erläuterung:	
	Strukturbildung	4	Erläuterung:	
	Verhaltensänderung	4	Erläuterung:	
	KWA-Effekte	1	Erläuterung:	
	Finanzierbarkeit	3	Erläuterung:	
	Umsetzbarkeit	2	Erläuterung:	
				2,800
				70 %

Weitere Hinweise (hilfreiche Links, gute Beispiele, ...)

Weitere Hinweise, z.B. zu Erfolgsbeispielen anderer Kommunen und Regionen oder Angeboten Dritter.

- <https://www.nahmobil-hessen.de/unterstuetzung/schulisches-mobilitaetsmanagement/>
- <https://mobilitescolaire.ch/wp-content/uploads/2020/12/guide-deposes-minute-all.pdf>
- ...